



Beschluss des Präsidiums der Leopoldina, 21. März 2018

Inhaltliches Profil der wissenschaftlichen Publikationen der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Die Schriftenreihen *Nova Acta Leopoldina* (NAL) und *Acta Historica Leopoldina* (AHL) bilden gemeinsam das wissenschaftliche Profil der Leopoldina ab. Dazu werden Beiträge, die zur Forschung und Wissenschaftsreflexion von der Leopoldina geleistet werden, vorrangig in NAL und AHL veröffentlicht.

Für das inhaltliche Profil beider Schriftreihen gelten folgende Kriterien:

1. Wissenschaftliches Profil

Die Schriftenreihen dienen der Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge, die aus der Tätigkeit der Akademie hervorgehen und ihren interdisziplinären wissenschaftlichen Charakter abbilden. Sie zielen auf den Dialog von Wissenschaft und (wissenschaftlicher, aber nicht auf die reine Fachwissenschaft beschränkter) Öffentlichkeit.

Die Schriftenreihen der Akademie konkurrieren daher nicht mit Fachzeitschriften im engeren Sinne. Die Veröffentlichungen reiner Forschungsergebnisse, die sich in allererster Linie an die wissenschaftliche Community der jeweiligen Fächer richten, sind nicht Fokus der Akademieschriften, sondern sollten den einschlägigen Journalen (*Nature* usw.) vorbehalten bleiben. Die Akademieschriften fördern vielmehr wissenschaftliche Publikationen, die eine interdisziplinäre oder anderweitig über ein engeres Fach hinausweisende Perspektive aufweisen, verschiedene Perspektiven nebeneinanderstellen und vergleichen oder auf philosophische und historische Grundlagen zurückbinden. Dabei wird die gemeinsame Wissensbasis von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Fächern zur Grundlage genommen, so dass die Beiträge dort anschlussfähig sein sollten, d. h. auch außerhalb der Gruppe der eigentlichen Spezialisten des Themas lesbar und nachvollziehbar bleiben. Dazu gehören auch Beiträge mit reflexivem Anspruch, der über eine Darstellung von Daten und Experimentalanordnungen hinausgeht.

2. Thematische Schwerpunkte

Die Schriftenreihe NAL basiert auf dem gesamten, durch die Klassen repräsentierten Fächerspektrum der Akademie. In ihr werden, der Spezifik der Akademie folgend, insbesondere klassen-, zumindest aber fächerübergreifende Themen veröffentlicht. Der Anspruch kann auch durch Zusammenstellung von Einzelbeiträgen aus verschiedenen Fächern erreicht werden, die durch eine geeignete interdisziplinäre Klammer zusammengehalten werden. Im Vordergrund steht nicht das Interesse der Akademie an der Dokumentation ihrer Veranstaltungen, sondern ein Beitrag zum öffentlichen wissenschaftlichen Diskurs. Dazu veröffentlichen die NAL u. a. Überblicksdarstellungen, Darstellungen mit Fokus auf interdisziplinäre Zugänge, Herangehensweisen und Aspekte, breiter fundierte Perspektiven sowie umfassendere Standortbestimmungen.

Für die AHL bilden geistes- und ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungsfelder und Zugangsweisen die thematischen Klammern. Dazu zählen vor allem Beiträge aus den Feldern Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsforschung sowie aus den Kulturwissenschaften.

3. Wissenschaftlicher Anspruch

Der qualitative Anspruch der Akademieschriftenreihen wird vom Selbstverständnis der Leopoldina als Nationaler Akademie der Wissenschaften bestimmt, Ort der Vermittlung avanciertester Forschung zu sein. Die Reihen greifen dazu nicht nur fächerübergreifende bedeutsame wissenschaftliche Fragen auf, sondern richten ihr Augenmerk auch auf gesellschaftliche Relevanz. Damit bringen die Akademieschriften die Resultate aus den Arbeitsformen der Akademie in den intellektuellen Diskurs der Gesellschaft ein. Zur Wahrung des Qualitätsanspruchs übernehmen für einzelne Bände im betreffenden behandelten Gebiet besonders ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere Akademiemitglieder, die Verantwortung. Außerdem wird ein transparentes externes Peer-Review-Verfahren etabliert.

Für andere Publikationsaufgaben einer Akademie (Festschriften, Gedenkbände, Jahrestagsschriften, Förderprogramm-bände usw.) wird die Supplement-Reihe zu den NAL weitergeführt.